



Einladung

Kultur- und Freizeitausschuss

1. Sitzung • Mittwoch, 11.01.2012 • 16:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)

- | | | |
|-----------|---|------------------------------|
| 1. | Mitteilungen zur Kenntnis | |
| 1.1. | Verbleib des alten Bücherbusses | 42/025/2011
Kenntnisnahme |
| 1.2. | Brandschutzsanierung aktueller Lagebericht Dezember 2011 | 44/028/2011
Kenntnisnahme |
| 2. | Ergänzung Entgeltordnung Theater Erlangen | 44/029/2011
Gutachten |
| 3. | Gebührenerhöhung der Stadtbibliothek Erlangen | 42/027/2011
Beschluss |
| 4. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramme 2012
der Fachämter von Ref. IV (41, 42, 43, 44, 451, 461, 471) | IV/027/2011
Beschluss |
| 4.1. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012
des Kultur- und Freizeitamtes (Amt 41)
- siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 189 | 41/012/2011
Beschluss |
| 4.2. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012
der Stadtbibliothek (Amt 42)
- siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 213 | 42/026/2011
Beschluss |
| 4.3. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012
der Volkshochschule (Amt 43)
- siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 225 | 43/027/2011
Beschluss |
| 4.4. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012
des Theater Erlangen (Amt 44)
- siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 237 | 44/030/2011
Beschluss |
| 4.5. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012
des Stadtarchivs (Abt. 451)
- siehe Arbeitsprogramm 2012 in gebundener Form ab Seite 251 | 451/007/2011
Beschluss |

- | | | |
|------|--|---------------------------|
| 4.6. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012
des Stadtmuseums (Abt. 452)
- siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 259 | 452/019/2011
Beschluss |
| 4.7. | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012
des Kulturprojektbüros (47)
- siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 273 | KPB/020/2011
Beschluss |
| 5. | Antrag der SPD-Fraktion Nr. 162/2011
"Klassik am See" | 413/018/2011
Beschluss |
| 6. | Antrag der Fraktion Erlanger Linke Nr. 149/2011
"Zuschuss Jugendfarm" | 413/019/2011
Beschluss |
| 7. | Anfragen | |

Hinweis:

Es wird darum gebeten, die bereits verteilten Haushaltsunterlagen

- Haushaltsentwurf 2012
- den Band Arbeitsprogramme 2012
- die aufbereiteten Antragsunterlagen zum Haushalt 2012
- die Verwaltungsvorlagen zum Stellenplan 2012

zur Sitzung mitzubringen.

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 2. Januar 2012

STADT ERLANGEN

In Vertretung

gez. Dr. Elisabeth Preuß

3. Bürgermeisterin

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/42/Er-T. 1529

Verantwortliche/r:
Grimmer, Anne

Vorlagennummer:
42/025/2011

Verbleib des alten Bücherbusses

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Ende Januar 2012 wird die neue Fahrbibliothek der Stadtbibliothek Erlangen geliefert. Es stellt sich die Frage nach dem Verbleib des alten, kaum mehr fahrtüchtigen Bücherbusses.

Die Initiative Jugendhaus e.V., Wöhrmühle 7, möchte die ausrangierte Fahrbibliothek gerne auf dem Nachbargrundstück des Jugendhauses an der Wöhrmühle aufstellen. Der Bus könnte als Rückzugsraum für Künstler und Referenten dienen sowie als Büro für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendhauses. Für Bibliothek und Archiv des Jugendhauses könnte so ein eigener Raum geschaffen werden. Es ist geplant, den Bus farbig zu gestalten.

Das Nachbargrundstück ist in städtischer Hand. Der Bauantrag, der für die Aufstellung des Busses nötig ist, wurde seitens des Jugendhauses bereits gestellt.

Das Kulturreferat, die Stadtbibliothek und das Kultur- und Freizeitamt unterstützen den vorliegenden Bauantrag des Jugendhauses Erlangen e.V., da das Platzangebot im Jugendhaus sehr beschränkt ist und der Verein eine Bereicherung der offenen Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene in Erlangen darstellt. Insbesondere die Stadtbibliothek würde sich freuen, wenn der alte Bus einen sinnvollen Zweck erfüllen würde.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/44/RBI

Verantwortliche/r:
Ott, Katja; Reinhart, Bettina; Knauer, Timo

Vorlagennummer:
44/028/2011

Brandschutzsanierung aktueller Lagebericht Dezember 2011

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Kenntnisnahme	
-------------------------------	------------	---	---------------	--

Beteiligte Dienststellen

Amt 24

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Es wird in diesem Zusammenhang auf die MzK vom KFA vom 06.07.2011 und 26.01.2011 („Brandschutzsanierung Markgrafentheater – Auswirkungen des verschobenen Baubeginns auf das Theater“) sowie die Begutachtung durch den KFA und HFPA und den Beschluss des Stadtrates im Juli 2010 („Zusatzkosten im Zusammenhang mit der Brandschutzsanierung des Markgrafentheaters“) verwiesen.

II. Sachbericht

Im Zusammenhang mit der Maßnahme wurde ein **Mehrbedarf an Mitteln in Höhe von 130.000,-- €** festgestellt, welche für die Sanierung der Verkabelungen, der elektrischen Anlagen sowie der Dimmeranlage dringend benötigt werden. Dieser wurde **per Eilverfügung** durch den OBM **genehmigt**.

Die Baumaßnahme erreichte im **November** einen **Höhepunkt** der **negativen Auswirkungen** für das Theater, die kurz skizziert werden: Es wurde durch die **verstärkt eindringende Kälte** in den Zuschauerraum und einer **starke Verschmutzung** im ganzen Haus die bisherige Situation noch deutlich verschärft: Beispielsweise war am 04. November das komplette Vorderhaus und der **Zuschauerraum derart verstaubt, dass eine zusätzliche Sonderreinigung nötig wurde**. Die Ursache lag darin, dass die Bauarbeiter die Türen nicht ordentlich abgehängt hatten.

Es steht zu befürchten, dass **durch** diese **Staubablagerungen** auf den **elektronischen Geräten, Folgekosten** in nicht kalkulierbarer Höhe durch schmutzbedingte Fehlfunktionen und Ausfälle auftreten werden.

Am 14. November waren alle Fenster zum Theaterplatz geöffnet, entsprechend war es zu Vorstellungsbeginn in den Foyers und **im Zuschauerraum eisig kalt**. Zuschauer und Einlasspersonal konnten nur mit Jacken die Vorstellung bis zum Ende durchstehen. So haben sich Zuschauer in dünnerer Sommer- und Herbstbekleidung in der Pause an den Heizkörpern die Hände und Füße gewärmt.

Zudem war der **Zugangsbereich** zum Parkett **mit Bauschmutz verdreckt** und nach Ende der Bauarbeiten am Abend nicht gereinigt worden.

Am 15. November waren zwar alle Heizkörper angeschaltet aber gleichzeitig standen alle Zugangstüren offen: Baustelle Parkett, Raucherfoyer innen wie außen und die Fenster links, es herrschte entsprechender Durchzug. Die Folge war **unerträgliche Kälte** bei der Vorstellung am Abend.

Am 17. November kam aus dem Boiler im Ausschank des Foyercafés statt Wasser, braune verschmutzte Brühe.

Die Situation verbesserte sich erst ab der Premiere „Die kleine Hexe“ am 27. November. Seitdem ist das Untere Foyer wieder geöffnet und die Mittlere Garderobe steht wieder zur Verfügung. Allerdings stellen **Rauchmelder**, die in der Mittelgarderobe herausstehen, eine **Verletzungsgefahr für das Logenpersonal** dar. Die Planer sind informiert und versuchen das Problem zu beheben.

Die Garderobe rechts kann nur noch teilweise benutzt werden, da für die Sanierung ein Teil der Garderobenfläche wegfallen musste.

Trotz der Einschränkungen konnte der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden. Die langfristigen Auswirkungen auf Besucherzahlen und Einnahmen sind derzeit nicht absehbar.

Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/44/RBI

Verantwortliche/r:
Ott, Katja; Reinhart, Bettina; Knauer,
Timo

Vorlagennummer:
44/029/2011

Ergänzung Entgeltordnung Theater Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	01.02.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Kultur- und Freizeitausschuss begutachtet und der Haupt-, Finanz- und Personalaus-
schuss beschließt die Änderungen/ Ergänzungen der gültigen Entgeltordnung des Theaters.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die praktische Anwendung der Entgeltordnung hat sich Korrekturbedarf ergeben, der
hiermit beschlossen werden soll.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Folgende Punkte innerhalb der Entgeltordnung müssen geändert werden:

Unter 1.1. müssen Preise für den **Operettenbesuch von Schulklassen** ergänzt werden. Dies
fehlte in der bisherigen Entgeltordnung. Die Preise wurden für die erste bis vierte Kategorie mit
einheitlich 10,- € und für die fünfte Kategorie mit 8,- € festgelegt.

Die **Operettenpreise** sind ebenfalls in der vierten Kategorie bei **der ermäßigten Preisklasse**
zu ändern, da sich in der beschlossenen Vorlage ein Übertragungsfehler eingeschlichen hatte.
Der ermäßigte Preis in der vierten Kategorie beträgt 10,- €, d.h. 50% des regulären Preises
wie in den anderen Preiskategorien der Operette.

Für **Schulklassen** wird **bei Premieren** kein Preiszuschlag berechnet. Die bisherige Entgelt-
ordnung enthielt keinen Befreiungstatbestand.

Preise für die dritten Jet-Tage im Februar 2012

- Workshop „Essen und Kochen am Lagerfeuer“ – Einheitspreis 5,- €
- Workshop „Mein Spiel für die Stadt: Tidy City“ – Einheitspreis 10,- €
- Workshop „Das kleine ich bin ich“ – Einheitspreis 5,- €
- Workshop „Wie tanze ich?“ – Einheitspreis 5,- €
- Workshop „Wie klinge ich“ – Einheitspreis 8,- €
- Workshop „Mein Plan für die Stadt“ – Einheitspreis 10,- € (inkl. Material)
- Präsentation „Tidy City, elektronische Schnitzeljagd“ – Einheitspreis 3,- €

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/42/Er-T. 1529

Verantwortliche/r:
Grimmer, Anne

Vorlagennummer:
42/027/2011

Gebührenerhöhung der Stadtbibliothek Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Eine Erhöhung der Gebühren für die Stadtbibliothek Erlangen gem. der Darstellung in der Begründung wird befürwortet.

II. Begründung

Die Bibliothek bietet im renovierten Bürgerpalais in vielen Bereichen einen erweiterten Service für die Bürgerinnen und Bürger an: deutlich mehr und komfortablere EDV-Arbeitsplätze, Zugang zu den Zeitungen auch während der Schließzeiten der Bibliothek am Mittwoch, Samstagnachmittag und Sonntag, erweitertes Zeitungsangebot, erweiterte Öffnungszeiten am Samstag. Dazu kommen 2012 die neue Fahrbibliothek, die Onleihe und die stationäre wie die mobilen Lesehilfen für sehbehinderte Menschen.

Es ist geplant, für die Stadtbibliothek Erlangen eine neue Gebührensatzung zu erlassen, in der die Gebührenerhöhung festgesetzt werden soll. Diese neue Gebührensatzung soll im Frühjahr 2012 in den Ausschüssen begutachtet und sodann vom Stadtrat beschlossen werden.

Im Einzelnen sind folgende Gebührenerhöhungen geplant:

	bisher	Erhöhung 2012
Jahresgebühr	15 €	17 €
Ermäßigte Jahresgebühr	7,50 €	8,50 €
Vierteljahresgebühr	4,50 €	5 €
Vorbestellgebühr	0,75 €	1 €
Ersatzausweis	2,50 €	3 €
2. Abgabeerinnerung	kostenfrei	2 €
3. Abgabeerinnerung	kostenfrei	3 €

Mit der Gebührenerhöhung setzt die Stadtbibliothek die KGSt-Benennung K98: Bewertung der KGSt zum Sachkostenbudget: „Schrittweise Anhebung Jahresgebühren Bewertung: wegen einer aktuellen Erhöhung frühestens in kleinen Schritten ab 2011 empfehlenswert, Konzept muss erarbeitet werden Umsetzbarkeit nach KGSt 1 – umsetzbar Kategorie: A – Vorschlag Fachamt und KGSt Potenzial: 5.000 Euro (ab 2011), steigend bis 20.000 Euro (2014)“ um.

III. Abstimmung siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/ORA/1021

Verantwortliche/r:
Frau Renate Obringer

Vorlagennummer:
IV/027/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramme 2012 der Fachämter von Ref. IV (41, 42, 43, 44, 451, 461, 471)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Entsprechend den in den nachfolgenden Beschlussvorlagen von
 Amt 4- Kultur- und Freizeitamt
 Amt 42 - Stadtbibliothek
 Amt 43 – Volkshochschule
 Amt 44 – Theater Erlangen
 Abt. 451 – Stadtarchiv
 Abt. 461 – Stadtmuseum
 Abt. 471 - Kulturprojektbüro

II. Begründung

Anlagen
 entsprechend den zur Sitzung mitzubringenden Haushaltsunterlagen:
Auszüge zum KFA
Verwaltungsvorlage Stellenplan 2012
Änderungsanträge (SKB) zum HH-Entwurf 2012
Änderungsanträge (Investitionsprogramm) zum HH-Entwurf 2012

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
 V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
 VI. Zum Vorgang

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012

--- nicht investiv ---

Amt lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Änderungsantrag	Seite im Verw.-entwurf		Veränderung beim Ertrag	Veränderung beim Aufwand	Haushaltsverbesserung = positiver Betrag oder Haushaltsverschlechterung = negativer Betrag	Abstimmung Fachausschuß
--------------	--------------------------------------	-----------------	------------------------	--	-------------------------	--------------------------	--	-------------------------

Kultur- und Freizeitausschuss (Sitzung am 11.01.2012)

41			175 ff.	Bezeichnung/Begründung des Änderungsantrags zum Sachmittelbudget von Amt 41; Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Verwaltungsentwurf	1.286.400 €	-1.824.600 €	-538.200 €	Abstimmung Fachausschuß
41.1.	2521	149/2011 Erlanger Linke		Zusätzlicher Zuschuss für die Jugendfarm in Höhe von 50.000 Euro, für Instandsetzungen und Neubauten der Ställe (32.800 EUR sind unter Vorabdotierung 41.252Q für Zuschuss an die Jugendfarm vorgemerkt)	0 €	-50.000 €	-50.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.2.	2521	151/2011 SPD + 171/2011 Grüne Liste + 191/2011 CSU		<u>SPD</u> : keine Kürzung Kulturförderung <u>Grüne Liste</u> : Budgeterhöhung von Amt 41- Keine Kürzungen der Zuschüsse für die Kulturvereine <u>CSU</u> : Budgetaufstockung Kulturförderung <u>Anmerkung der Verwaltung</u> : Die Einsparvorgabe wird von Amt 41 ausschließlich bei der Kulturförderung umgesetzt (siehe Arbeitsprogramm Tz. 6.4.3.4.).	0 €	-53.000 €	-53.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.3	2521	151/2011 SPD		Zuschuss Frauenzentrum	0 €	-18.000 €	-18.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.4.	2521	151/2011 SPD		Zuschusserhöhung E-Werk (373.200 EUR sind im Verw.-entwurf unter Vorabdotierung 41.252K vorgemerkt)	0 €	-37.000 €	-37.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012

--- nicht investiv ---

Amt lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Änderungsantrag	Seite im Verw.-entwurf		Veränderung beim Ertrag	Veränderung beim Aufwand	Haushaltsverbesserung = positiver Betrag oder Haushaltsverschlechterung = negativer Betrag	Abstimmung Fachausschuß
41.5.	2521	151/2011 SPD		30 Jahre Kirchner-Garten	0 €	-30.000 €	-30.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.6.	2522	151/2011 SPD		Erhöhung Honorar Jazzworkshop (nicht Kulturförderung)	0 €	-3.000 €	-3.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.7.	2621	162/2011 SPD		Klassikkultur e.V. wird eine Ausfallbürgschaft für das Konzert 2012 in Höhe von 20.000 Euro zugesagt. Die eventuell notwendigen Mittel sollen nicht dem Budget „Kulturförderung“ für kulturell tätige Vereine entnommen werden, sondern gesondert bereitgestellt werden. <u>Vorschlag Kämmerei:</u> Abwicklung über Mittelnachbewilligung bis maximal 20.000 € nach Vorlage der geprüften Abrechnung	0 €	0 €	0 €	Dem Vorschlag der Kämmerei wird gefolgt. Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
12/44								
41.8.	2521	171/2011 Grüne Liste		Zuschuss an Fliederlich e.V	0 €	-5.000 €	-5.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.9.	2521	171/2011 Grüne Liste		Zuschuss an Frauenkultur- und Bildungszentrum	0 €	-18.000 €	-18.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012

--- nicht investiv ---

Amt lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Änderungsantrag	Seite im Verw.-entwurf		Veränderung beim Ertrag	Veränderung beim Aufwand	Haushaltsverbesserung = positiver Betrag oder Haushaltsverschlechterung = negativer Betrag	Abstimmung Fachausschuß
41.10.	2521	191/2011 CSU		Budgetaufstockung für Zuschüsse Jugendclubs (einschl. Wöhrmühle)	0 €	-10.000 €	-10.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.11.	2521	151/2011 SPD + 171/2011 Grüne Liste		<p>SPD: Zuschuss Jugendhaus Grüne Liste: Zuschuss an die Initiative Jugendhaus Erlangen e.V. und Schaffung einer eigenen Haushaltsstelle</p> <p><u>Hinweis Kämmerei:</u> Zuschuss konnte 2010 und 2011 noch aus Budgetmitteln geleistet werden (Arbeitsprogramm Tz. 6.3.4.). Haushaltsstellen werden im kameralen Haushalt gebildet. Doppischer Produktplan Bayern sieht Einzelmaßnahmen nicht vor. Sogenannte "Vorabdotierung" möglich.</p>	0 €	-8.400 €	-8.400 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.12.	2523	191/2011 CSU		Budgetaufstockung Kunstpalais	0 €	-15.000 €	-15.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.13.	2523	191/2011 CSU		Budgetaufstockung für Röthelheimpark Ausstellung	0 €	-7.000 €	-7.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
		182/2011 Grille Barbara		<p>Sing- und Musikschule : Erhöhung des allgemeinen Stundenkontingents um 20 Wochenstunden zur Optimierung des Kursangebotes</p>				Abstimmung im Rahmen des Stellenplans

13/44

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012

--- nicht investiv ---

Amt lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Änderungsantrag	Seite im Verw.-entwurf		Veränderung beim Ertrag	Veränderung beim Aufwand	Haushaltsverbesserung = positiver Betrag oder Haushaltsverschlechterung = negativer Betrag	Abstimmung Fachausschuß
42			191 ff.	Bezeichnung/Begründung des Änderungsantrags zum Sachmittelbudget von Amt 42; Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Verwaltungsentwurf	201.400 €	-201.400 €	0 €	Abstimmung Fachausschuß
42.1.	2721	182/2011 Grille Barbara		All. Budgeterhöhung zum Bücherankauf und Neuer Medien	0 €	-30.000 €	-30.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
43			197 ff.	Bezeichnung/Begründung des Änderungsantrags zum Sachmittelbudget von Amt 43; Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Verwaltungsentwurf	1.251.000 €	-1.072.000 €	179.000 €	Abstimmung Fachausschuß
43.1.	2711	151/2011 SPD		Umsetzung Inklusion: Einbau von zwei zusätzlichen Induktionsanlagen (Histor. Saal und Club International); inklusiver Kursbetrieb: Konzeption, Schulung der Kursleiter und konkrete Angebote in einigen Kursen. <u>Hinweis Kämmerei:</u> Stadtrat hat am 25.02.2010 einen Kontrakt mit festem Budgetvolumen beschlossen.	0 €	-10.000 €	-10.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
43.2.	2711	182/2011 Grille Barbara		Budgeterhöhung <u>Hinweis Kämmerei:</u> Stadtrat hat am 25.02.2010 einen Kontrakt mit festem Budgetvolumen beschlossen.	0 €	-25.000 €	-25.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012

--- nicht investiv ---

Amt lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Änderungsantrag	Seite im Verw.-entwurf		Veränderung beim Ertrag	Veränderung beim Aufwand	Haushaltsverbesserung = positiver Betrag oder Haushaltsverschlechterung = negativer Betrag	Abstimmung Fachausschuß
44			203 ff.	Bezeichnung/Begründung des Änderungsantrags zum Sachmittelbudget von Amt 44; Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Verwaltungsentwurf	1.114.000 €	-2.214.000 €	-1.100.000 €	Abstimmung Fachausschuß
44.1.	2611	151/2011 SPD		Erneuerung Mikroportanlage Hinweis: Bei Annahme des Antrages wird Zuordnung geprüft, evtl. Umschichtung in Investitionsplan erforderlich.	0 €	-34.000 €	-34.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
44.2.	2611	151/2011 SPD		Ersatzbeschaffungen Technik Hinweis: Bei Annahme des Antrages wird Zuordnung geprüft, evtl. Umschichtung in Investitionsplan erforderlich.	0 €	-15.000 €	-15.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
44.3.	2611	182/2011 Grille Barbara		Kein Budgetausgleich aufgrund Absprachen mit Amt: Doppelspielzeit 2011/2012; Ausgleich wie avisiert in 2012 durch Mehreinnahmen / Überschüsse im lfd. Spielbetrieb	200.000 €	0 €	200.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen Bei Annahme des Antrags entfällt eine Abstimmung zu Tz. 44.4.
44.4.	2611	191/2011 CSU		Theaterbudget, (somit Defizit ausgleich auf 150.000 reduzieren)	0 €	80.000 €	80.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

15/44

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012

--- nicht investiv ---

Amt lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Änderungsantrag	Seite im Verw.-entwurf		Veränderung beim Ertrag	Veränderung beim Aufwand	Haushaltsverbesserung = positiver Betrag oder Haushaltsverschlechterung = negativer Betrag	Abstimmung Fachausschuß
451			211 ff.	Bezeichnung/Begründung des Änderungsantrags zum Sachmittelbudget von Amt 45 - Abt. Stadtarchiv (451) - Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Verwaltungsentwurf	8.800 €	-108.000 €	-99.200 €	Abstimmung Fachausschuß
451.1.	2511	182/2011 Grille Barbara		Umzug in neue Räumlichkeiten - Allg. Archiverungsaufwand aufgrund Umzug und Wiederherstellung der Dokumente	0 €	-100.000 €	-100.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen Bei Annahme des Antrags entfällt eine Abstimmung zu Tz. 451.2. bis 451.3.
451.2.	2511	175/2011 FDP + 191/2011 CSU		FDP: Budgeterhöhung Schadensbeseitigung Vergangenheit CSU: Archiv.	0 €	-50.000 €	-50.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen Bei Annahme des Antrags entfällt eine Abstimmung zu Tz. 451.3.
451.3.	2511	171/2011 Grüne Liste		Budgeterhöhung Stadtarchiv – erforderlich zur Schimmelbekämpfung	0 €	-5.800 €	-5.800 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

16/41

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2012

--- nicht investiv ---

Amt lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Änderungsantrag	Seite im Verw.-entwurf		Veränderung beim Ertrag	Veränderung beim Aufwand	Haushaltsverbesserung = positiver Betrag oder Haushaltsverschlechterung = negativer Betrag	Abstimmung Fachausschuß
461			217 ff.	Bezeichnung/Begründung des Änderungsantrags zum Sachmittelbudget von Amt 45 - Abt. Stadtmuseum (461) - Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Verwaltungsentwurf	32.500 €	-136.700 €	-104.200 €	Abstimmung Fachausschuß
461.1.	2512	151/2011 SPD		Budgeterhöhung	0 €	-40.000 €	-40.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen Bei Annahme des Antrages entfällt eine Abstimmung zu Tz. 461.2.
17/14 461.2.	2512	171/2011 Grüne Liste + 175/2011 FDP + 191/2011 CSU		Grüne Liste: Budgeterhöhung Stadtmuseum um bisherige Unterfinanzierung auszugleichen FDP: Budgetanpassung zur Haushaltsklarheit CSU: Budgeterhöhung Museum.	0 €	-30.000 €	-30.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
		191/2011 CSU		div. Einrichtung Abstimmung erfolgt im Investitions-Programm Nr. 17.				Abstimmung im Rahmen des Investitions-

Finanzhaushalt

Investitionsprogramm

Wichtiger Hinweis:

Verschlechterung für die jeweiligen HH-Jahre:

Mehrauszahlungen bzw. Ausgabenerhöhung mit Minuszeichen (-)

Mindereinzahlung bzw. Einnahmeminderung mit Minuszeichen (-)

Verbesserung für die jeweiligen HH-Jahre:

Minderauszahlung bzw. Ausgabenminderung mit Pluszeichen (+)

Mehreinzahlung bzw. Einnahmeerhöhung mit Pluszeichen (+)

KFA

lfd. Nrn 16 17 19 20 21 22

28.0_ 28.1 29 30 31 53

54 55.0_ 55.1

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD		Antrags-Nr.: 150/2011	
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		240090	Seite: neu	IP-Nr.: 251M.neu	Seite: neu
	16	Produktgruppen Text:		Wissenschaft und Forschung			
		Investitionsmaßnahme:		Stadtmuseum, Gebäude Cedernstr. 1			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2012	Auszahlung:	0	- 32.000	2014	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	0	0	2015	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				später	Auszahlung:	0	0
Begründung: SPD: Umbau nach Archivauszug, Infrastruktur für Hofnutzung, Lager, Aufzug für Dachgeschoss							
Gutachten des BWA/KFA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen							

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU u. Grüne Liste		Antrags-Nr.: 191 u.170/2011	
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		461090	Seite: 222	IP-Nr.: 251M.K346	Seite:
	17	Produktgruppen Text:		Wissenschaft und Forschung			
		Investitionsmaßnahme:		Stadtmuseum, Ausstattungsgegenstände			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2012	Auszahlung:	-42.500	- 12.000	2014	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	0	0	2015	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				später	Auszahlung:	0	0
Begründung: CSU: div. Einrichtung; Grüne Liste: Notwendige Einrichtung im bisherigen Archiv Cedernstr. 1 Verwaltung: Antrag der CSU wurde zum ErgebnisHH gestellt, Abstimmung erfolgt im InvestitionsHH.							
Gutachten des KFA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen							

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD		Antrags-Nr.: 150 u. 164/2011	
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		240090	Seite: Neu	IP-Nr.: 261.neu	Seite: Neu
	19	Produktgruppen Text:		Theater			
		Investitionsmaßnahme:		Sanierung Redoutenlanghaus			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2012	Auszahlung:	0	- 50.000	2014	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	0	0	2015	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				später	Auszahlung:	0	0
Begründung: SPD: Planungskosten für Umbau und Sanierung Redoutenlanghaus							
Gutachten des BWA/KFA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen							

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		ödp/FWG		Antrags-Nr.: 184 u. 186/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		430090	Seite: 202	IP-Nr.: 271.400	Seite: 379	
	20	Produktgruppen Text:		Volkshochschulen				
		Investitionsmaßnahme:		Gebäude Egloffstein'sche Palais				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2012	Auszahlung:	- 150.000	+ 150.000	2014	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:	75.000	- 75.000		Zuweisungen:			
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	-12.850.000	- 150.000	
Begründung:		<p>ödp/FWG: Laut Kulturgutachten ist die weitere kurz- und mittelfristige Planung für die VHS-Gebäude eher ein Verkauf als eine Sanierungsmaßnahme. Gutachten sollte deshalb nicht durchgeführt werden. Besser ist eine Mittelfristige Generalsanierung des Frankenhofes und Umzug der VHS dort hin. Herausnahme der Mittel aus dem HH-Ansatz.</p> <p>Verwaltung: Veranschlagte Bundes- u. Staatszuweisungen (bei Amt 61) sind ebenfalls heraus zunehmen.</p>						
KFA		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen						

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		Barbara Grille		Antrags-Nr.: 181/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		430090	Seite: neu	IP-Nr.: 271.neu	Seite: -	
	21	Produktgruppen Text:		Volkshochschulen				
		Investitionsmaßnahme:		Gebäude Wildenstein'sche Palais				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung	
2012	Auszahlung:	0	- 300.000	2014	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0	
Begründung:		<p>Frau StRätin Grille: Dringend benötigtes Konzept für die Generalsanierung des Wildensteinsches Palais (300.000,-€)</p>						
Gutachten des BWA/KFA		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimm						

Finanzplan/Investition		Beantragt von:		Verwaltung		Antrags-Nr.: -	
E	Lfd. Nr.:	IP-Nr.:		272.351E		Seite: -neu-	
	22	Kostenstelle, Amt:		420090, Stadtbücherei			
		ProduktgruppenText:		Büchereien			
		Einnahmentext:		Zuschuss Bücherei-Einrichtung			
Einzahlungen:			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			
	2012		0	+ 75.000			
	2013		0	0			
	2014		0	0			
	2015		0	0			

	Später:	0	0	
Begründung: Verwaltung: Mitteilung des Fachamtes v. 12.10.2011; weiterer Zuschuss aus Kulturfond				
Gutachten	KFA	Der Antrag wird	<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		Grüne Liste	Antrags-Nr.: 170/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		510090	Seite: 240 IP-Nr.: 366B.403 Seite: 382		
	28.0	Produktgruppen Text:		Einrichtungen der Jugendarbeit			
		Investitionsmaßnahme:		Jugendtreff Innenstadt			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2012	Auszahlung:	0	- 690.000	2014	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:			VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	-590.000	+ 590.000
Begründung: Grüne Liste: Im Vergleich zu anderen Städten ist in Erlangen das Angebot von offener Jugendarbeit unterdurchschnittlich. Bezuschussung der Baukosten ist möglich – grundsätzlich auch eine Förderung aus dem Topf „Aktive Zentren“ Verwaltung: Lt. Niederschrift v. 21.11.2011 „Lenkungsgruppe Innenstadt“ ist die Realisierung im Rahmen der Städtebauförderung aktuell nicht vorgesehen, da die Umsetzung der Entwicklungsplanung öffentlich-kulturelle Gebäude in der historischen Innenstadt Erlangen als vorrangig eingestuft wurde.							
Gutachten des		JHA/KFA	Der Antrag wird	<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	mit.....gegen.....Stimmen	

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD	Antrags-Nr.: 150/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		510090	Seite: 240 IP-Nr.: 366B.403 Seite: 382		
	28.1	Produktgruppen Text:		Einrichtungen der Jugendarbeit			
		Investitionsmaßnahme:		Jugendtreff Innenstadt			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2012	Auszahlung:	0	- 60.000	2014	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	0	- 550.000	2015	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:			VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	-590.000	+ 590.000
Begründung: SPD: Ggf. Einnahmen aus Programm „Aktive Zentren“ Verwaltung: siehe 28.0							
Gutachten des		JHA/KFA	Der Antrag wird	<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	mit.....gegen.....Stimmen	

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		Barbara Grille		Antrags-Nr.: 181/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		240090	Seite: 111	IP-Nr.: 366C.404	Seite: 382	
	29	Produktgruppen Text:		Einrichtungen der Jugendarbeit				
		Investitionsmaßnahme:		Generalsanierung Frankenhof-1.BA-m.Sing-u.Musikschule				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2012	Auszahlung:	0	- 150.000	2014	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	-14.700.000	+ 150.000	
Begründung: Frau StRätin Grille: Dringend benötigte Konzepterstellung und Ideensammlung für die weitere Vorgehensweise beim Frankenhof Verwaltung: Ansatz im HH 2011: 300.000,-€, HH-Mittel sollen als HH-Rest nach HH 2012 übertragen werden. (siehe Nr. 30)								
Gutachten des BWA/KFA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen								

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU u. SPD		Antrags-Nr.: 190 u. 159/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		240090	Seite: 111	IP-Nr.: 366C.404	Seite: 382	
	30	Produktgruppen Text:		Einrichtungen der Jugendarbeit				
		Investitionsmaßnahme:		Generalsanierung Frankenhof-1.BA-m.Sing-u.Musikschule				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2012	Auszahlung:	0	0	2014	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	-14.700.000	0	
Begründung: CSU: 300.000 € aus 2011 übertragen. SPD: Die Mittel von 300.000 Euro, die 2011 bei Referat VI für Planung der Sanierung/ Erneuerung des Frankenhofs bereit standen, werden als Übertragung des Haushaltsrestes für den Haushalt 2012 gesichert und sind so bereits vor der Genehmigung des Haushaltes einsetzbar. Diese wird unverzüglich begonnen.								
Gutachten des BWA/KFA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen								

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD		Antrags-Nr.: 150/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		410090	Seite: 180	IP-Nr.: 366D.410	Seite: 382	
	31	Produktgruppen Text:		Einrichtungen der Jugendarbeit				
		Investitionsmaßnahme:		Bolzplatz Pommernstraße				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2012	Auszahlung:	0	- 75.000	2014	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	0	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:				VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	-75.000	+ 75.000	
Begründung:								
Gutachten des KFA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen								

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		Barbara Grille		Antrags-Nr.: 181/2011	
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		410090	Seite: neu	IP-Nr.: 573.neu	Seite: -
	53	Produktgruppen Text:		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
		Investitionsmaßnahme:		Bürger- und Jugendhaus in Tennenlohe			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2012	Auszahlung:	0	- 200.000	2014	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:			VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0
Begründung: Frau StRätin Grille: -Planungskosten- ; Planung eines dringend benötigten Bürger- und Jugendhauses für die Tennenloher Bürgerinnen und Bürger – mit Bürgerbeteiligung.							
Gutachten des KFA/BWA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen							

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD		Antrags-Nr.: 150/2011	
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		410090	Seite: 181	IP-Nr.: 573.406	Seite: 392
	54	Produktgruppen Text:		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
		Investitionsmaßnahme:		Begegnungszentrum E-West, Bau			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2012	Auszahlung:	0	0	2014	Auszahlung:	0	- 400.000
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	0	0	2015	Auszahlung:	0	- 4.060.000
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:			VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	-4.060.000	+ 4.060.000
Begründung: SPD: Baubeginn 2015							
Gutachten des KFA/BWA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen							

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD		Antrags-Nr.: 150/2011	
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		240090	Seite: 112	IP-Nr.: 573.407	Seite: 392
	55.0	Produktgruppen Text:		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
		Investitionsmaßnahme:		Gemeindezentrum Frauenaarach, Umbaumaßnahme			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
2012	Auszahlung:	-700.000	0	2014	Auszahlung:	0	- 900.000
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2013	Auszahlung:	-1.200.000	- 200.000	2015	Auszahlung:		
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:	-1.000.000		VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:		
Begründung: SPD: - Verwaltung: Gesamtmaßnahme ist aufgrund unterschiedlicher Produktzuordnung getrennt veranschlagt. Krippenausbau bei 365F.401 mit 1 Mio EURO; Sanierung Gemeindezentrum/Gruppenräume bei 573.407 mit 1,9 Mio EURO. Fehlende Mittel laut GME bei 573.407 – 1,1 Mio EURO. Staatszuweisungen sind ausschließlich für Krippenausbau zu erwarten.							
Gutachten des KFA/BWA Der Antrag wird <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen							

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU		Antrags-Nr.: 190/2011		
A	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		240090	Seite: 112	IP-Nr.: 573.407	Seite: 392	
	55.1	Produktgruppen Text:		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen				
		Investitionsmaßnahme:		Gemeindezentrum Frauenaarach, Umbaumaßnahme				
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR	
2012	Auszahlung:	-700.000	0	2014	Auszahlung:	0	- 400.000	
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
2013	Auszahlung:	-1.200.000	- 200.000	2015	Auszahlung:			
	Zuweisungen:				Zuweisungen:			
	VE:	-1.000.000			VE:			
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:			
Begründung: Verwaltung: siehe 55.0								
Gutachten des KFA/BWA Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen								

OBM/ZV/112/CMB T. 1642

Erlangen, Dezember 2011

Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2012

Neufassung

hier: Auszug aus der Verwaltungsvorlage vom Dezember 2011

für die Sitzung des KFA-HH am 11.01.2012

Inhalt	Seite
1. Vorbemerkungen	2
2. Liste A – neue Planstellen, Fraktionsanträge usw.	3
3. Liste B – Stellenwertänderungen usw.	29

Referat Zentrale Verwaltung

Ternes

2.3 Stellenneuschaffungen, Funktionsänderungen, kw-Vermerke, s-Sperrungen bzw. –Entsperrungen

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFGA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadrat 16.02.12
KFA										
Amt 41										
57.	IV alt: 4101150 neu: 4101095		alt: Hilfskraft neu: Hausdienst	alt: EG 2 neu: EG 5	2.900	2.900	<u>Funktionsänderung in Höhe von 0,5 (korrespondierend mit nachfolgender Position):</u> Mit Wegfall des Zivildienstes zum 30.06.2011 ist eine zuverlässige Dauerbesetzung aus dem Programm „Freiwilliges soziales Jahr“ nicht gesichert. Es ist jedoch unumgänglich, dass im Aufgabenbereich eine Dauerbesetzung im Umfang von 1,0 notwendig ist. Durch Prozessoptimierung und Aufgabenumschichtung bedarf es einer Küchenhilfskraftstelle im Umfang von 0,5 weniger und kann hierfür verwendet werden.			
26/44										
58.	IV 4101095	0,5	Hausdienst	EG 5	19.900	19.900	<u>Neuschaffung (korrespondierend mit vorheriger Position):</u> Mit Wegfall des Zivildienstes zum 30.06.2011 ist eine zuverlässige Dauerbesetzung aus dem Programm „Freiwilliges soziales Jahr“ nicht gesichert. Es ist jedoch unumgänglich, dass im Aufgabenbereich eine Dauerbesetzung im Umfang von 1,0 notwendig ist. Refinanzierung: Keine			
59.	<u>Fraktionsantrag CSU</u>	0,5	SB Kulturförderung	EG 5	4.100	8.200	<u>Neuschaffung mit Stundensperre in Höhe von 0,29 Vollzeitstellenvolumen (entspricht 8 Std.)</u>			

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HfPA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
60. 	<u>Fraktions- antrag CSU</u>	0,5	Musikschullehr- kraft	EG 9	6.000	11.900	<u>Neuschaffung mit Stundensperre in Höhe von 0,29 Vollzeitstellenvolumen</u> (entspricht 8 Std.)			
61. 	<u>Fraktions- antrag SPD</u>	1,0	Musikschullehr- kraft	EG 9	29.000	58.000	<u>Neuschaffung:</u> (entspricht 30 Std.) <i>Unterrichtsangebot (Klavier und Violine) reicht nicht aus</i>			
62.  27/44	<u>Fraktions- antrag Grüne Liste</u>	0,5	Musikschullehr- kraft	EG 9	14.500	29.000	<u>Neuschaffung :</u> (entspricht 15 Std.) <i>Musik und das Erlernen von Instrumenten sind wichtig für die Entwicklung von Kindern. Bei 46 Anmeldungen können derzeit nur 18 Kinder aufgenommen werden.</i>			
	<u>Antrag StR Grille</u>	1,0	Musikschullehr- kraft	EG 9	7.500	14.900	<u>Neuschaffung mit Stundensperre in Höhe von 0,33 Vollzeitstellenvolumen:</u> (entspricht 20 Std.) <i>Ausbau und Optimierung des städtischen Angebots</i>			
Amt 42										
64.	alt: VI 2433590 neu: IV 4200340		alt: Hausdienst neu: SB Verwal- tung	alt: EG 3 neu: EG 5	1.500	1.500	<u>Funktionsänderung:</u> Um den Qualitätsservice im Bürgerpalais zu verbessern (insbesondere bessere Betreuung der Großveranstaltungen), bedarf es dieser Funktionsänderung. Desweiteren wird hierdurch die zusätzliche Aufgabe „Vermietung Palais Stutterheim“ erfüllt werden können. Durch Prozessoptimierung und Aufgabenumschichtung bedarf es einer Hausdienststelle im Umfang von 0,5 weniger und kann hierfür verwendet werden.			

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
65.	IV 4200320		alt: Buchpfleger/in neu: Fachange- stellte/r für Me- dien- und Informa- tionsdienste	alt: EG 3 neu: EG 6	1.500	3.000	<u>Funktionsänderung und Wegfall Gruppen-kw- Vermerk in Höhe von 0,5 (korrespondierend mit nachfolgender Position):</u> Aktuelle organisatorische Prüfung (steigende Ausleih- zahlen, Überstunden decken fehlende Kapazitäten ab, überproportional leistungsveränderte Mitarbeiter im Ein- satz) bestätigt den Personalbedarf einer/s Fachange- stellte/n für Medien- und Informationsdienste in Höhe von 1,0.			
66.	IV 4200320	0,5	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdiens- te	EG 6	10.700	21.400	<u>Neuschaffung (korrespondierend mit vorheriger Position):</u> Aktuelle organisatorische Prüfung (steigende Ausleih- zahlen, Überstunden decken fehlende Kapazitäten ab, überproportional leistungsveränderte Mitarbeiter im Ein- satz) bestätigt den Personalbedarf einer/s Fachange- stellte/n für Medien- und Informationsdienste in Höhe von 1,0. Refinanzierung: Keine			
67.	<u>Fraktions- antrag Grüne Liste</u>	0,5	Bibliothekar/in	EG 9	7.500	14.900	<u>Neuschaffung mit Stundensperre in Höhe von 0,24 Vollzeitstellenvolumen</u> (entspricht 10 Std.) <i>Zuständigkeitsverlagerung von Leitung auf Mitarbeiter (Bildungsoffensive, Vernetzung mit Bildungseinricht- ungen); Probleme beim bibliothekarischen Auskunft- dienst durch Weite des Hauses (lange Wartezeiten)</i>			

28/44



Nr.	Ref/ Amt/PIS	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFGA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
Abt. 451/Abt. 452										
68.	IV: alt: 4501000 neu: 4502005/ 4603002	-1,0 0,5/ 0,5	Verwaltungsleitung	alt: A 11 neu: A 10 bzw. EG 9	-4-300	-8-600	Aufteilung einer Planstelle: Nach dem Wechsel des bisherigen Stelleninhabers zum 15.5.2012 in die Freizeitphase der Altersteilzeit wird die Stelle 450 1000 aufgeteilt in zwei Teilzeitstellen mit jeweils Volumen 0,5. Dabei wird eine Teilzeitstelle Abt. 451 und die andere Teilzeitstelle Abt. 452 zugeordnet.			
69.	IV: alt: 4500010 neu: 4502002/ 4603001	-1,0 0,5/ 0,5	Geschäftszimmer- kraft	EG 6	---	---	Aufteilung einer Planstelle: Im Zuge der Bereinigung o.g. Stellenteilung betreffend Verwaltungsleitung ist auch diese Änderung zur Erhöhung der Transparenz im Stellenplan vorzunehmen.			
Abt. 451										
70.	alt: VI 66E3540 neu: IV 4502055		alt: Zeichner/in neu: SB Technik	EG 5	39.800	39.800	Funktionsänderung: Die bisher in Räumlichkeiten des EBE vorgenommene Bauaktenverwaltung wird in das Stadtarchiv umziehen; die damit verbundene Planstelle ist daher zukünftig dem Stadtarchiv zuzuordnen. Anmerkung: Bisher keine Mittel für Personalkosten im städtischen Haushalt. Volle Refinanzierung: Kürzung Sachmittelbudgets von Amt 63 (da keine Verrechnung von Personalaufwendungen mit EBE mehr notwendig)			

29/44

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2012 €	Gesamt- jahres- kosten ab 2013 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 01.02./ 02.02.12	Beschluss Stadtrat 16.02.12
KPB										
77.	<u>Fraktions- antrag SPD</u>	0,5	KS:ER	EG 9	7.500	14.900	<u>Neuschaffung mit Stundensperre in Höhe von 0,24 Vollzeitstellenvolumen:</u> (entspricht 10 Std.) Pflege, Kommunikation, Vernetzung			

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/41/KHG

Verantwortliche/r:
Herr Dr. Herbert Kurz

Vorlagennummer:
41/012/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Kultur- und Freizeitamtes (Amt 41) - siehe Arbeitsprogramm 2012 in gebundener Form von Seite 189 - 211

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2012 für das Kultur- und Freizeitam (Amt 41) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (der Gesamtbudgethöhe) für das Kultur- und Freizeitam (Amt 41) wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2012 für das Kultur- und Freizeitam (Amt 41) wird unter Berücksichtigung des noch fest zu setzenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form von Seite 189 – 211

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/42/Er-T. 1529

Verantwortliche/r:
Grimmer, Anne

Vorlagennummer:
42/026/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 der Stadtbibliothek (Amt 42) - siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 213

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2012 für die Stadtbibliothek (Amt 42) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für die Stadtbibliothek (Amt 42) wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2012 für die Stadtbibliothek (Amt 42) wird unter Berücksichtigung des noch festzustehenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 213 bis 223

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/43/hbl/T2891

Verantwortliche/r:
Frau Brigitte Hofmann

Vorlagennummer:
43/027/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2011 von Amt 43 - siehe Arbeitsprogramme 2011 in gebundener Form ab Seite 225

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 11, Amt 20

I. Antrag

1. Dem Gesamtbudget (Gesamtbudgethöhe) für das Amt 43 wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2011 für Amt 43 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen..

II. Begründung

vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 225 - 235

III. Abstimmung
siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/ 44/ RBI

Verantwortliche/r:
Reinhart, Bettina; Ott, Katja

Vorlagennummer:
44/030/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Theater Erlangen (Amt 44) - siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 237

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2012 für das Theater Erlangen (Amt 44) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Theater Erlangen (Amt 44) wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2012 für das Theater Erlangen (Amt 44) wird unter Berücksichtigung des noch festzustehenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 237 bis 249.

Anlagen: aufbereitete Haushaltsunterlagen der Kämmerei und Stellenplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/451/JAB-T. 2157

Verantwortliche/r:
Herr Dr. Andreas Jakob

Vorlagennummer:
451/007/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Stadtarchivs (Abt. 451) - siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 251

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2012 für das Stadtarchiv wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Stadtarchiv wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2012 für das Stadtarchiv wird unter Berücksichtigung des noch festzustehenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 251 bis 257

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/452/ETC

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
452/019/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Stadtmuseums (Abt. 452) - siehe Arbeitsprogramm 2012 in gebundener Form ab Seite 259 - 271

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2012 für das Stadtmuseum wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Stadtmuseum wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2012 für das Stadtmuseum wird unter Berücksichtigung des noch festzustehenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 259 – 271.

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/KPB/SAO T.1032

Verantwortliche/r:
Anke Steinert-Neuwirth

Vorlagennummer:
KPB/020/2011

Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Kulturprojektbüros (47) - siehe Arbeitsprogramme 2012 in gebundener Form ab Seite 273

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2012 für das Kulturprojektbüro (47) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget für das Kulturprojektbüro in Höhe von 445.000 € (sowie Zusatzvereinbarungen lt. Budgetdokumentation von Amt 20) wird zugestimmt). Eine endgültige Beschlussfassung und Beratung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2012 für das Kulturprojektbüro wird unter Berücksichtigung des noch festzustehenden Budgets inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

vgl. Arbeitsprogramm 2012 ab Seite 273

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/413/BSH, T. 1416

Verantwortliche/r:
Hr. Beck

Vorlagennummer:
413/018/2011

Antrag der SPD-Fraktion Nr. 162/2011: "Klassik am See"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für die Veranstaltung „Klassik am See“ im Jahr 2012 werden im Falle eines Defizits aus dem allgemeinen Budget des Amtes 41 einmalig 5.000,- € bereitgestellt. Der Zuschuss der Kulturförderung bleibt davon unberührt.

Eine aus Sicht der Verwaltung notwendige Erhöhung dieser Risikobürgschaft um weitere 15.000,- € kann aus Budgetmitteln des Amtes nicht geleistet werden und müsste zusätzlich im Haushalt bereitgestellt werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, für den Haushalt 2013 zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000,- € für die Bezuschussung der Veranstaltung „Klassik am See“ zu beantragen.

Der SPD-Fraktionsantrag Nr. 162/2011 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Der Verein Klassikkultur e.V. veranstaltet seit nunmehr neun Jahren „Klassik am See“ und bereichert damit Erlangen und die Region um ein herausragendes Kulturevent. Die Veranstaltung vereint die besondere örtliche Atmosphäre mit hoher musikalischer Qualität und erlangt dadurch Strahlkraft in die gesamte Metropolregion.

Die Finanzierung dieser Veranstaltung gestaltet sich, wie bei Veranstaltungen dieser Art immer, schwierig. Nur durch einen hohen Anteil an Sponsoren und sehr hohe Besucherzahlen mit einer durchschnittlichen Auslastung von 97 % war es bislang möglich, die Veranstaltung durchzuführen. Der Zuschuss der Stadt Erlangen nimmt mit rund 2 % (5.000,- €) nur einen sehr geringen Teil der Finanzierung ein.

Allerdings musste der Verein bereits mehrfach das sogenannte Risikosponsoring einiger Partner, d.h., deren Verzicht auf einen Teil ihrer Bezahlung, in Anspruch nehmen.

2011 musste der Verein außerdem aufgrund der sehr unsicheren Wetterlage erstmals einen Besucherrückgang hinnehmen, der damit verbundene Einnahmerückgang konnte trotz Inanspruchnahme des genannten Risikosponsorings nicht aufgefangen werden. Das entstandene Defizit beläuft sich auf rund 15.000,- €.

Die beantragte Ausfallbürgschaft für 2012 in Höhe von 20.000,- € ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass der Verein die Veranstaltung im Jahr 2012 durchführen kann.

Für die Veranstaltungsplanung des Vereins für 2013 und darüber hinaus bleibt aber die Finanzierungsfrage weiterhin äußerst angespannt:

Grundsätzlich sieht der Verein keine realistischen Möglichkeiten, die Finanzierungssituation dauerhaft aus eigener Kraft zu verbessern. Die Sponsorengelder nehmen bereits über 40 % des Gesamtbudgets ein und sind kaum mehr steigerungsfähig. Einsparungen lassen sich nicht erzielen ohne erhebliche Qualitätseinbußen, die umgehend die Veranstaltung als solche gefährden würden. Aufgrund des bereits vorhandenen hohen Preisgefüges ist auch eine Erhöhung der Eintrittspreise allenfalls marginal möglich.

Eine Erhöhung des städtischen Zuschusses aus der Kulturförderung (5.000,-€) im Rahmen des vorhandenen Budgets ist dauerhaft nicht möglich, da dann in gleicher Höhe bei anderen Kulturvereinen und -projekten gekürzt werden müsste.

Auf Dauer ist somit zu erwarten, dass aufgrund der äußerst knappen Spielräume im Finanzierungsplan die Zukunft der Veranstaltung bereits bei geringen Besucherrückgängen, z.B. aufgrund unsicherer Witterungsverhältnisse, in Frage gestellt ist.

Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für 2012 wird daher vorgeschlagen, eine einmalige Risikobürgschaft mit 5.000,- € aus Budgetmitteln des Amtes 41 auszustatten.

Eine Erhöhung dieser Risikobürgschaft um weitere 15.000,- € zur Absicherung der Veranstaltung im Jahr 2012 ist aus Budgetmitteln des Amtes 41 nicht möglich, hierfür müssten zusätzliche Haushaltsmittel bewilligt werden.

Ab 2013 wird vorgeschlagen, aus dem städtischen Haushalt zusätzlich 10.000,- € pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Aus dem Budget der Kulturförderung können dann wie bisher 5.000,- € zur Verfügung gestellt werden, sodass der Verein ab 2013 einen jährlichen Gesamtzuschuss der Stadt Erlangen in Höhe von 15.000,- € erhalten würde.

Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Damit wäre für den Verein für „Klassik am See“ für die nächsten Jahre eine erheblich größere und notwendige Planungssicherheit gegeben.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 5.000,-	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

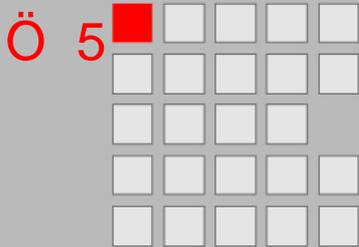
Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 29.11.2011

Antragsnr.: 162/2011

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: IV/41/Hr. Dr. Kurz

mit Referat: II/20/Hr. Sponsel

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

„Klassik am See“ Antrag zum Haushalt 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

dieses Jahr fand zum neunten Mal die in der Metropolregion bekannte und beliebte Veranstaltung „Klassik am See“ statt. Die sehr kühle und wechselhafte Witterung vor der Veranstaltung führte zu einem Defizit der Veranstalter Klassikkultur e.V., das diese im kommenden Jahr zum zehnjährigen Jubiläum mit einkalkulieren müssen.

Bisher beteiligt sich die Stadt mit 2% an den Kosten, die gesamte öffentliche Förderung liegt bei 4,2%. Um der, sonst üblichen, öffentlichen Beteiligung an derartigen Ereignissen von 10% näher zu kommen, regte der Veranstalter eine höhere Förderung an. Dies ist jedoch angesichts der knappen Mittel im Bereich Kulturförderung (Kulturamt, Abteilung 413) kaum möglich.

Wir beantragen daher:

Klassikkultur e.V. wird eine Ausfallbürgschaft für das Konzert 2012 in Höhe von 20.000 Euro zugesagt.

Die eventuell notwendigen Mittel sollen nicht dem Budget „Kulturförderung“ für kulturell tätige Vereine entnommen werden, sondern gesondert bereitgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Saskia Coerlin
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

Datum
29.11.2011

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
1 von 1

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/413/BSH, T. 1416

Verantwortliche/r:
Hr. Beck

Vorlagennummer:
413/019/2011

Antrag der Fraktion Erlanger Linke Nr. 149/2011 "Zuschuss Jugendfarm"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	11.01.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

GME

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Dringlichkeit und den tatsächlichen Finanzbedarf für die Instandsetzung und den Neubau von Stallungen der Jugendfarm zu prüfen und eine entsprechende Entscheidungsgrundlage zu erarbeiten und vorzulegen.

Der Fraktionsantrag der Erlanger Linken Nr. 149/2011 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

Die Jugendfarm begründet den dargestellten Finanzbedarf im Wesentlichen mit dem schlechten Zustand ihrer Stallungen. Diese seien aufgrund ihres Alters und der relativ provisorischen Bauweise stark verwittert und zum Teil baufällig. Das gelte vor allem für die Ställe für das Geflügel, die Schafe und Ziegen und die Esel. Auch entspräche die Mistlege nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen.

Die Jugendfarm hält eine zeitnahe Sanierung der Stallungen für erforderlich. Die Gesamtkosten werden von der Jugendfarm auf 76 056,-€ geschätzt.

Die Jugendfarm will sich bemühen, einen Teil der Baukosten durch Spenden und Geld- oder Sachmittelsponsoring zu finanzieren.

Aus Sicht der Verwaltung ist es zunächst erforderlich, unter Einbeziehung der entsprechenden Fachämter eine Konkretisierung der Dringlichkeit der Sanierung der Stallungen und der daraus resultierenden erforderlichen finanziellen Mittel zu erarbeiten, um durch eine solche Erhärtung der Faktenlage dem Fachausschuss eine fundierte Entscheidungsgrundlage vorlegen zu können.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 29.11.2011
Antragsnr.: 149/2011
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: IV/41/Hr. Dr. Kurz
mit Referat: II/20/Hr. Sponsel



Erlanger Linke Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Siegfried Balleis
 Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Fraktion Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
 Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Und nach Vereinbarung

tel 09131/86-1789
 fax 09131/86-1791
 e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke-stadtrat.de/>

Erlangen, den 14. November 2011

Antrag zum Haushalt

Antrag: „Zuschuss Jugendfarm.“

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Hiermit beantragen wir einen Zuschuss für die Jugendfarm in Höhe von 50.000 Euro, für Instandsetzungen und Neubauten der Ställe.

Begründung:

Aufgrund des immer wiederkehrenden Hochwassers entstanden Schäden, die in den letzten Jahren eine hohen Reparaturbedarf zur Folge hatten und haben.

Im Jahr 2012 müssen Weiden für die Tiere angelegt und die Ställe neu gebaut werden. Es gab in den letzten Jahren einen Reparaturstau aufgrund der fehlenden finanziellen Möglichkeiten.

Die Stadt Erlangen hat durch die Jugendfarm einen starken Zugewinn, für die offene Kinder- und Jugendarbeit. Daher sollte diese gefördert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Eckart Wangerin
 Stadtrat

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.1 Verbleib des alten Bücherbusses	
Mitteilung zur Kenntnis 42/025/2011	3
TOP Ö 1.2 Brandschutzsanierung aktueller Lagebericht Dezember 2011	
Mitteilung zur Kenntnis 44/028/2011	4
TOP Ö 2 Ergänzung Entgeltordnung Theater Erlangen	
Beschlussvorlage 44/029/2011	6
TOP Ö 3 Gebührenerhöhung der Stadtbibliothek Erlangen	
Beschlussvorlage 42/027/2011	8
TOP Ö 4 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramme 2012 der Fachämter von	
Beschlussvorlage IV/027/2011	10
KFA Anträge zu den Sachkostenbudgets 2012 IV/027/2011	11
KFA Anträge zum Finanzhaushalt 2012 IV/027/2011	18
KFA Anträge zum Stellenplan 2012 IV/027/2011	25
TOP Ö 4.1 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Kultur- und	
Beschlussvorlage 41/012/2011	32
TOP Ö 4.2 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 der Stadtbibliot	
Beschlussvorlage 42/026/2011	33
TOP Ö 4.3 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 der Volkshochsch	
Beschlussvorlage 43/027/2011	34
TOP Ö 4.4 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Theater Erla	
Beschlussvorlage 44/030/2011	35
TOP Ö 4.5 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Stadtarchivs	
Beschlussvorlage 451/007/2011	36
TOP Ö 4.6 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Stadtmuseums	
Beschlussvorlage 452/019/2011	37
TOP Ö 4.7 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2012 des Kulturprojek	
Beschlussvorlage KPB/020/2011	38
TOP Ö 5 Antrag der SPD-Fraktion Nr. 162/2011 "Klassik am See"	
Beschlussvorlage 413/018/2011	39
SPD-Fraktionsantrag-Nr. 162/2011 vom 29.11.2011 413/018/2011	41
TOP Ö 6 Antrag der Fraktion Erlanger Linke Nr. 149/2011 "Zuschuss Jugendfarm"	
Beschlussvorlage 413/019/2011	42
Fraktionsantrag der Erlanger Linke Nr.149 vom 29.11.2011 413/019/2011	44
Inhaltsverzeichnis	45